



## Neujahrsempfang 2017 Entscheidungen – im Interesse der Poeler Bürger und ihrer Gäste



Von links: Rapskönigin Lisa Thiele, Bundestagsabgeordnete (CDU) Karin Strenz, Bürgermeisterin Gabriele Richter und Gemeindevertretervorsteher Bodo Köpnick

Etwa 300 geladene Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde waren am Sonnabend, dem 14. Januar, in die festlich geschmückte Mehrzweckhalle nach Kirchdorf gekommen.

Die Bürgermeisterin Gabriele Richter und der Gemeindevertretervorsteher Bodo Köpnick begrüßten alle Gäste. Schornsteinfeger Jens Grundmann überreichte jedem Gast einen „Glückstaler“. Zu Beginn wünschten sie den Anwesenden alles Gute zum neuen Jahr, gesundheitliches Wohlergehen und Erfolg für die persönlichen und beruflichen Vorhaben.

Die Gäste erwartete eine gelungene Überraschung: ein über 17 m<sup>2</sup> großes Wandfries mit charakteristischen Motiven der Insel Poel. Dieses Kunstwerk haben Joachim Rozal und Ingrid Aechtner in vielen Arbeitsstunden dank der Unterstützung der Norddeutschen Pflanzenzucht Hans Lembke KG in Malchow geschaffen.

Unter den Gästen konnten zahlreiche Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Verwaltung der umliegenden Städte und Gemeinden begrüßt werden. Das Grußwort wurde in diesem Jahr von der Bundestagsabgeordneten Karin Strenz (CDU) gesprochen. Sie gratulierte auch im Namen der Bundeskanzlerin Angela Merkel der Gemeinde zur Auszeichnung „Kommune des Jahres 2016“ und wünschte allen Poelerinnen und Poelern ein erfolgreiches und friedvolles Jahr 2017. Sie lobte insbesondere das vielseitige ehrenamtli-

che Engagement in der Gemeinde sowie das Auftreten und die Arbeit der Bürgermeisterin und des Gemeindevertretervorstehers mit sehr herzlichen und persönlichen Worten. Die „große Politik“ ließ sie außen vor.

Die von den gewählten Vertretern unserer Gemeinde getroffenen und zu treffenden Entschei-

### AUS DEM INHALT

Stellenausschreibung.....	Seite 5
Die BVVG verkauft Ackerfläche.....	Seite 6
Ausschreibung zur gewerblichen Strandkorbvermietung .....	Seite 6
Geburtstage.....	Seite 7
Helene Freier feierte den 100. Geburtstag .....	Seite 7
Poeler SV .....	Seite 8
Einladung zur Jahreshaupt- versammlung des Poeler SV .....	Seite 8
Poeler Leben.....	Seite 9
Sturmtief „Axel“ hinterließ auch auf der Insel Poel Schäden .....	Seite 10
„Von der Fischerei bis zum Bootsbau auf der Insel Poel“ .....	Seite 10
Poeler Fischköpfe laden ein zum Faschingsvergnügen.....	Seite 12
Sieg für Christoph Lanske in Bayern.....	Seite 13
Kirchennachrichten .....	Seite 14

dungen standen im Mittelpunkt der Neujahrrede, die wiederum in bewährter Weise gemeinsam von unserer Bürgermeisterin und unserem Gemeindevertretervorsteher vorgetragen wurde. An Beispielen machten sie deutlich, dass alle Entscheidungen auf das Gleichgewicht bzw. den Ausgleich der unterschiedlichen Interessen der Einwohner auszurichten sind. Die sorgfältige und umfassende Beratung und Abstimmung erfordern deshalb nach wie vor große Geduld und Ausdauer.

Was im Jahr 2016 zu Investitionsmaßnahmen entschieden und auf den Weg gebracht worden



Joachim Rozal und Ingrid Aechtner übergaben ein großflächiges Wandfries mit typischen Poeler Motiven.

Foto: Heiko Hoffmann (OZ)

Fortsetzung siehe Seite 2

Fortsetzung von Seite 2



ist, wurde in einer kleinen Rückschau dargestellt. Das vergangene Jahr war nicht nur durch das Abarbeiten zahlreicher Projekte geprägt, sondern es wurden auch Weichen für die Zukunft gestellt. Die wesentlichen Punkte wurden im Rahmen einer Vorschau vorgestellt.

Die Verantwortlichen der Gemeinde wünschen sich im Interesse einer weiteren positiven Entwicklung der Gemeinde noch mehr Engagement der Kreisverwaltung als kommunaler Dienstleister. Beispiele sind die Forderungen des Naturschutzes, die Managementpläne der FFH-Richtlinie, die Strandnutzung, die Seegrasbeseitigung, der Küstenschutz etc. Diese Bitte wurde an die Vertreter des Land- und Kreistages gerichtet.

Auch bei diesem Empfang dankten Frau Richter und Herr Köpnick den Bürgerinnen und Bürgern für ihr vielfältiges ehrenamtliches Engagement in den Vereinen und darüber hinaus. Es wurden die Aktivitäten des Vereins „Poeler Leben“ mit dem dazugehörigen Mehrgenerationenhaus, die beispielgebende Arbeit der 30 Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr (einschließlich der Unterstützung der jeweiligen Arbeitgeber), die Beteiligung von Schülern der Regionalschule, Vereins- und Organisationsmitgliedern sowie vielen hilfsbereiten Einwohnern an der Aktion „Poel räumt auf“ und die Arbeit der freiwilligen Helfer für die Integration von Flüchtlingen stellvertretend für die ehrenamtliche Arbeit in der Gemeinde insgesamt hervorgehoben. Das gilt gleichermaßen für die Arbeit des Schulfördervereins, des Katzenhilfvereins, des Sportvereins, des Schützenvereins, der Seenotretter, des Museumsvereins oder des Vogelschutzvereins Langenwerder.

Die ehrenamtliche Arbeit, verbunden mit Zeitaufwand und selbstlosem unermüdlichen Handeln, gehört zum Leben in der Gemeinde



und ist auch zukünftig die Garantie dafür, dass gemeinsam viele Erwartungen und Wünsche erfüllt werden können. Deshalb erhalten die Vereine jedes Jahr freiwillige Leistungen aus dem Haushaltsplan der Gemeinde. In diesem Jahr sind es insgesamt 26.140 Euro als nachhaltiger Beitrag zur Erhaltung und zur Förderung der Gemeinschaft.

In ihrer Ansprache hoben die Redner des Weiteren die große Bedeutung der Landwirtschaft, des Handwerks und des Tourismus auf der Insel hervor und würdigten sie als einen großen Beitrag für die Leistungskraft der Gemeinde und ein gut funktionierendes Gemeinwesen.

Mit dem Bau des neuen Saatzuchtgebäudes auf dem Gelände der Norddeutschen Pflanzenzucht Hans Lembke KG in Malchow ist eine weitere Voraussetzung für die erfolgreiche Arbeit entstanden, der gleichzeitig das Fortbestehen dieses Unternehmens an diesem Standort gewährleistet. Dafür gebührt der Familie Brauer großer Dank und uneingeschränkte Anerkennung.

Ideenreichtum und hohes Engagement sind kennzeichnend für das Wirken der vielen Handwerker in ihren Gewerken. Sie kümmern sich zuverlässig um die vielen Anliegen des Alltags von Einwohnern und Gästen der Insel.

Die Touristiker, Gastronomen und Einzelhändler sorgten dafür, dass Einheimische und Gäste in guter Qualität versorgt und betreut wurden. Wir können deshalb aus touristischer Sicht auf ein erfolgreiches Jahr 2016 zurückblicken. Die Übernachtungszahlen sind erneut leicht gestiegen und auch die Auslastung der gewerblichen Beherbergungsbetriebe konnte etwas verbessert werden. Die Nachsaison entwickelte sich weiter positiv und schließt fast die Lücke zwischen den Sommer- und den Herbstferien. Der Tagestourismus und Ausflugsverkehr zeigt eine deutliche Tendenz nach oben und ist sicher auch ein Indi-

kator für die Attraktivität unserer Insel, ihrer Angebote und Strände. Der Tourismus trägt damit nicht nur zum wirtschaftlichen Erfolg der Insel bei, sondern erhöht auch die Lebensqualität für uns Poeler in einer besonderen Art und Weise. Zum sehr gelungenen Ablauf des Neujahrsempfanges trugen in erprobter Weise etliche Sponsoren und fleißige Helfer bei. Die wohl-schmeckenden Kanapees und Schnittchen, gut gekühlte Getränke, ein freundlicher Service sowie die ansprechende Dekoration der Halle und die musikalische Unterhaltung trugen zum erfolgreichen Gelingen bei.

Allen, die zum Gelingen des Neujahrsempfanges beigetragen haben, wurde von der Bürgermeisterin und dem Gemeindevertretervorsteher herzlich gedankt. An vorderster Stelle möchten wir Ute Zwicker ein ganz besonderes Dankeschön für die großartige Vorbereitung und Begleitung dieses Neujahrsempfanges aussprechen. Bei der Ausgestaltung des Neujahrsempfanges haben die Ideen von Jana Poschmann und Petra Giertz wieder dazu beigetragen, dass sich alle Gäste wohlfühlen. Den Mitarbeitern des Bauhofs und der freiwilligen Feuerwehr danken wir für die Hilfe zur Umsetzung der Pläne.

Die Gespräche in „kleiner Runde“ an diesem Vormittag in der Mehrzweckhalle waren bestimmt von einer optimistischen und frohen Atmosphäre. Wieder einmal mehr zeigte sich die tiefe Verbundenheit der Poeler Einwohner mit ihrer Insel, mit ihrer Gemeinde. Gabriele Richter und Bodo Köpnick wünschten den Gästen ein interessantes, spannendes und friedvolles Jahr 2017, verbunden mit der Bitte, auch zukünftig zum Gelingen der Vorhaben und zur Förderung des Gemeinwohls beizutragen, dabei Humor und Gelassenheit nicht zu vergessen und mutig die anspruchsvollen Aufgaben zu bewältigen.

Ulrike Eggers



Die musikalische Umrahmung des Vormittags übernahm die Musikgruppe Saxefonia Concertante unter Leitung von Herrn Künzel.



## Freiwilliges Engagement ist Ausdruck von menschlicher Solidarität

Wer ehrenamtlich tätig ist, wer sich für seine Mitmenschen, Vereinskollegen, für Kultur und Sport, die Natur oder die Heimat einsetzt, der stellt seine persönlichen Belange hinten an. Es gibt durchaus nicht wenige Menschen, die sagen: Ich würde mich ja gerne ehrenamtlich engagieren, aber ich habe leider keine Zeit dafür. Diese Menschen haben natürlich auch Recht. Ehrenamt kostet Zeit. Sie opfern ihre Freizeit, sie opfern ihre Zeit, die sie mit ihrer Familie und Freunden verbringen könnten – und oft engagieren sie sich zusätzlich in ihrem Ehrenamt auch noch finanziell. Diese Menschen handeln im wahrsten Sinne des Wortes „selbstlos“. Die Persönlichkeiten, die wir ehren, kommen aus den unterschiedlichsten Bereichen. Ihnen allen gemeinsam ist: Sie haben Aufgaben übernommen, mit denen sie nicht sich selbst bereichern, sondern unsere schöne Insel Poel. Dafür sagen wir Dankeschön! Die Gemeinde Ostseebad Insel Poel hat in diesem Zusammenhang wiederum verdienstvolle Bürgerinnen und Bürger ausgezeichnet:



Von links: Ingeborg Müller, Georg Mikat und Elgard Waack

### Ingeborg Müller – auf Poel wird mit Leidenschaft gesungen

Frau Ingeborg Müller leitet seit zwölf Jahren den Trachtenchor des Vereins Poeler Leben. Diese Tätigkeit führt sie mit viel Engagement, Optimismus und Freude durch. Einmal in der Woche kommt sie vom Festland auf die Insel, um mit den Chormitgliedern zwei Stunden zu üben. Der Trachtenchor tritt auch bei Veranstaltungen außerhalb unserer Insel auf – wie z. B. auf dem Erdbeerhof Glantz, im Altenheim Wohlenberger Wieck, auf der Ehrenamtsmesse in Wismar oder beim internationalen Chorfestival in Prag. Sie ist stets mit Frohsinn und guter Laune dabei. Die Auftritte in der Ostseeklinik Am Schwarzen Busch bereitet sie akribisch vor und das Publikum ist begeistert.

*Wir danken Ihnen, sehr geehrte Frau Müller, für dieses Engagement und wünschen Ihnen, dass die Liebe zur Musik immer einen hohen Stellenwert in Ihrem Leben behalten wird.*

### Georg Mikat – Vorsitzender des Schützenvereins Insel Poel 1993 e.V.

Georg Mikat gründete mit anderen Schießsportbegeisterten im Jahr 1993 den Schützenverein Insel Poel 1993 e.V. Von Anfang an war er ein sehr aktives Mitglied. Seine handwerklichen Fähig- und Fertigkeiten setzt er stets dafür ein, dass die Sportstätte immer in einem funktionsfähigen Zustand ist. Das ermöglicht allen Poelern und Urlaubern, die Schießhalle zwei- bis dreimal pro Woche zu nutzen.

Seit 2008 ist Georg Mikat Vorsitzender des Schützenvereins. Er ist nicht nur Repräsentant, sondern auch Motor des Vereins. Großen Wert legt er darauf, dass Jung und Alt zusammen das Vereinsleben gestalten. Der enge Kontakt zu anderen Vereinen unserer Gemeinde liegt ihm sehr am Herzen.

*Wir wünschen Ihnen und Ihrem Verein weiterhin alles Gute und möge der Zusammenhalt weiter wachsen, auch mit der Unterstützung der Gemeinde.*

### Elgard Waack – zeigt Herz für Tiere

Wir möchten uns bei Frau Waack bedanken, für ihre ehrenamtliche Arbeit beim Poeler Katzenhilfverein. Seit Gründung des Vereins ist sie sehr aktiv im Fütterungs- und Kastrationsprogramm der freilaufenden und wilden Katzen tätig.

Es konnten schon über 50 Katzen in den verschiedensten Ortsteilen der Insel eingefangen und behandelt werden. Wenn man bedenkt, dass sich Katzen stark vermehren und unkontrolliert herumstreunern, ist es eine wichtige Aufgabe im Sinne des Tierschutzes, bei der sich Frau Waack bei Wind und Wetter mit ihrem eigenen Pkw auf ihre Kosten einbringt. Auch das Einfangen der kranken Tiere und die Fahrt zum Tierarzt übernimmt sie, ohne große Ansprüche zu stellen. *„Im Namen der Gemeinde sagen wir recht herzlichen Dank für die geleistete Arbeit und wünschen auch weiterhin viel Erfolg bei der Betreuung der Poeler Katzen.“*



Von links: Herbert Buhk, Rolf-Jürgen Mayer und Friedrich Kremer

### Herbert Buhk – einer von uns!

Herbert Buhk ist ein Hamburger Jung, der gleich nach der Wende im Kirchdorfer Hafen gelandet ist und dort sofort freundschaftliche Kontakte zu den Fischern und anderen Hafengästen aufbaute. Seit über 14 Jahren ist er ein sehr aktives Mitglied im Poeler Fischerverein. Da er sehr viel Erfahrung mit Booten und Fischereifahrzeugen hat, konnte er schon vielen Fischer-Kollegen und Bootsführern bei Reparaturarbeiten helfen. Während der Saison von Mai bis September übernimmt er das Setzen und Einholen der Flaggen am Kirchdorfer Hafen sowie die Pflege des Flaggenmastes. Er unterstützt die Fischer-

Kollegen, wenn sie zum Fischen auf See sind und auch mal den Hafenmeister, wenn dieser Zeitnot hat. Im Verein ist er seit vielen Jahren Versammlungsleiter bei den Zusammenkünften. *„Die Gemeinde Insel Poel sagt recht herzlichen Dank für Ihre hilfsbereite Arbeit und hofft, dass das auch in den nächsten Jahren so weiter geht.“*

### Rolf-Jürgen Mayer – einer der sich kümmert

Rolf-Jürgen Mayer lebt seit 2011 auf der Insel Poel. Er ist ein ehrenhaftes Beispiel dafür, wie bürgerliches Engagement bei uns in der Gemeinde Ostseebad Insel Poel gelebt wird. Es gibt eine Reihe von Menschen in unserer Gesellschaft, die auf soziale Leistung und Hilfe angewiesen sind. In der heutigen Zeit wird es leider immer komplizierter und umständlicher, diese zu beantragen. Oft fehlt gerade in diesem Bereich eine helfende Hand. Es ist uns nicht entgangen, dass Sie diese helfende Hand sind. Ob es um die Begleitung zu Terminen im Amt, um den Fahrdienst oder um die persönliche Betreuung geht, die Bandbreite Ihres persönlichen Engagements ist weitreichend. Aufgrund Ihrer sympathischen und beharrlichen Art haben Sie schon vielen Bürgerinnen und Bürgern auf der Insel Poel geholfen und sie mit Erfolg auf den richtigen Weg gebracht. Sie werden nicht müde, sich für die Rechte der Betroffenen einzusetzen und mit Behörden auseinanderzusetzen. Zudem unterstützen Sie den Verein Poeler Leben tatkräftig und arbeiten bei der Projektgruppe Demenz im MGH mit. Auch in der Seniorenarbeit stehen Sie mit Rat und Tat bei den Planungen von Veranstaltungen im Vordergrund. *„Lieber Herr Mayer, Ihre ehrenamtliche Arbeit steht für Menschlichkeit, Hilfsbereitschaft und soziale Verantwortung. Wir möchten heute die Gelegenheit nutzen, um Ihnen Herr Mayer für diese hervorragende soziale Arbeit zu danken.“*

### Friedrich Kremer – „Fiete“ liebt den Wind um die Nase

Friedrich Kremer, die meisten hier kennen ihn nur unter Fiete Kremer. Er war einer der vier Gründungsmitglieder des Segelclubs Insel Poel e.V. Er hat sich von Anfang an mit Behörden auseinandergesetzt, um ein geeignetes Grundstück zu finden, dessen Urbarmachung, Beschaffung von Material, der Bau des 1. Steges, des Vereinsheims, die Segellast und den Aufbau einer Jugendgruppe mit dazugehörigen Booten und deren Ausbildung. Auf der Gründungsversammlung wurde er zum 2. Vorsitzenden gewählt, später übernahm er

für eine Wahlperiode den Vereinsvorsitz. Auch nach seinem Ausscheiden aus dem Vorstand hat er seine Aktivitäten für den Verein nie eingeschränkt. Gerade die Kinder- und Jugendarbeit beim Segeln lag und liegt ihm am Herzen. Jahrelang vertrat er den Verein in der Projektgruppe Wismarer Bucht und arbeitete dort die jetzigen Verhaltensregeln in den Gewässern um unsere Insel mit aus. Als Mitglied der Kutterbesatzung des Vereins nimmt er aktiv an Regatten teil. Er sorgt mit seiner lockeren, aufgeschlossenen Art dafür, dass sich Gäste im Verein und auf unserer Insel immer sehr wohlfühlen.

„Fiete Kremer ist ein sehr aktiver Segler, den man oft in der Wismarer Bucht antrifft. Wir wünschen ihm alles Gute und immer eine Handbreit Wasser unterm Kiel!“



Von links: Karl Siggel, Siegfried Waack und Dirk Schäfer

#### Karl Siggel und Siegfried Waack – immer hilfsbereit

Karl Siggel und Siegfried Waack sind seit vielen Jahren Nachbarn sowohl zu Hause als auch als Gartenfreunde, denn sie sind Mitglied im Kleingartenverein Insel Poel e.V.

In dem Verein sind sie mit Wort und Tat sehr aktiv, die sogenannte „Nachbarschaftshilfe“ – sie wird von beiden umfänglich praktiziert. Viele Gartenfreunde im unmittelbaren Bereich freuen sich über die Hilfe der Herren Waack und Siggel. Im Herbst pflügen sie, im Frühjahr fräsen sie und das tun sie für fast

die gesamte Gartenanlage. Viele Gartenfreunde hätten ihre Gärten sonst schon lange aufgegeben, wenn sie diese körperlich schweren Arbeiten selber hätten machen müssen. Nur durch diese Unterstützung sind alle in der Lage, ihre kleinen Parzellen weiterzuführen. *Für diese uneigennützig, jahrelange und auch schwere Arbeit möchte sich die Gemeinde Ostseebad Insel Poel recht herzlich bedanken.*

#### Dirk Schäfer – betreibt Ahnenforschung zu Poeler Familien

Dirk Schäfer ist auf Poel aufgewachsen und lebt seit 1993 mit seiner Familie in Berlin. Er arbeitet als Erzieher in einer Wohn Einrichtung für geistig behinderte Kinder und Jugendliche. Schon als Kind hörte er gern die Geschichten, die ihm sein Großvater erzählte. Seine Neugierde wurde geweckt, als er die erste Ahnentafel einer Großtante bekam. Zu DDR-Zeiten war es recht schwierig, Ahnenforschung zu betreiben, aber 1993 begann er dann sein Hobby zu intensivieren. Viel hat er in den letzten Jahren erreichen können. Die Ergebnisse verdankte er Kontakten zu Verwandten und Gleichgesinnten, aber auch einer Menge Glück. Jederzeit ist Herr Schäfer bereit, interessierten Bürgern Auskunft zu seiner Arbeit, aus dem Archiv und zu allen anderen Fragen zu geben. Seine aktuellen Projekte sind das „Familienarchiv Insel Poel“ und das „Ortsfamilienbuch Dreveskirchen“. *„Die Gemeinde Ostseebad Insel Poel bedankt sich recht herzlich für diese interessante Arbeit, die sicherlich nie wirklich zu Ende gehen wird. Bleiben sie neugierig! Wir wünschen Ihnen alles Gute.“*



#### Pflegedienst Ute Schmidt – erhielt Bestnote

Ein Zuhause bietet Sicherheit und Geborgenheit. Gerade deshalb möchten viele Menschen ihre gewohnte Umgebung auch im hohen Alter nicht aufgeben.



Von links: Anne Godow und Ute Schmidt

Der ambulante Pflegedienst Schmidt aus Neuburg passt sich seit 21 Jahren den Bedürfnissen der Menschen an und betreut auch Patienten auf der Insel Poel.

Wenn die eigenen Kräfte nicht mehr ausreichen oder sie durch einen Unfall vorübergehend in ihrer Bewegung eingeschränkt sind, helfen die 23 Damen vom Pflegedienst Schmidt beim Zähneputzen, Waschen, Frisieren und vielem mehr. Eine kurzfristige Betreuung und Pflege während der Ferienzeit sowie Besuchs- und Betreuungsdienst ergänzen das Spektrum.

Das Team des Pflegedienstes Schmidt, aus Neuburg erhielt im April 2016 in allen Kategorien die Bestnote von 1,0. Die Qualitätsprüfung wurde durch den medizinischen Dienst der Krankenkassen vorgenommen und muss einmal im Jahr durchgeführt werden, wobei pflegerische Leistungen, ärztliche verordnete pflegerische Leistungen sowie Dienstleistungen und Organisation geprüft werden. Das Ergebnis ist für Sie, liebe Frau Schmidt, und Ihr Team ein Ansporn, auch in Zukunft mit viel Hingabe und Herzblut dieser Tätigkeit nachzugehen und für ihre Kunden da zu sein. Es sind besondere Menschen, die diese wichtige Arbeit ausüben und den Pflegebedürftigen sowie deren Angehörigen rund um die Uhr Halt und Unterstützung geben. Ihre Verlässlichkeit und Kontinuität im Einsatz für andere Menschen ist beispielhaft. *Wir sagen „Danke“ für Ihren unermüdlichen Einsatz im Dienste des Menschen.*

### Ein herzliches Dankeschön an:

- ✓ den Schornsteinfeger Jens Grundmann als „Glücksbringer“
- ✓ die Sparkasse Mecklenburg-Nordwest
- ✓ das Büro für Stadt- und Regionalplanung Wismar
- ✓ das Ing.-Büro Möller & Möller Grevesmühlen
- ✓ Dr. Laube und Dr. Freitag, Fachärzte in Wismar
- ✓ das Architekturbüro Thomas Jäntsch Rostock
- ✓ TFG GmbH Vorwerk
- ✓ den Sky-Verbrauchermarkt Kirchdorf
- ✓ die Inselbäckerei Günter Thomassek Kirchdorf
- ✓ die Fa. Griechen Dach GmbH Blowatz
- ✓ die Gaststätte „Glüder's Schlemmerstübchen“ Oertzenhof
- ✓ Marita Eggert, Kirchdorf
- ✓ die Fa. Inselfisch Wangern
- ✓ Kröning's Fischbaude Kirchdorf
- ✓ das Restaurant „Strandperle“ Am Schwarzen Busch und
- ✓ Pizza Po(e)l Kirchdorf



## Gehweg der Seestraße wird erweitert

Die Gemeinde Ostseebad Insel Poel beabsichtigt, den bereits vorhandenen Gehweg in der Seestraße im Ortsteil Kaltenhof zu erweitern. Dieser soll ab der Hausnummer 40 in Richtung Westen bis in den Kurvenbereich reichen. Im Rahmen dieser Baumaßnahmen wird auch die Straßenbeleuchtung erweitert. Die Leistungen werden durch die Firma Pick-Bau aus Dorf Mecklenburg ausgeführt. Der Baubeginn soll, sofern es die Wetterlage zulässt, im Februar sein.

Die Seestraße mit ihren anliegenden Grundstücken ist während der Baumaßnahmen mit nur geringsten Einschränkungen jeder Zeit befahrbar. Für weitere Fragen steht Ihnen Herr Reiche unter



der Telefonnummer 038425 428116 gerne zur Verfügung. *Gabriele Richter, Bürgermeisterin*

## Bekanntmachung

Der Wasser- und Bodenverband „Wallensteingraben-Küste“, Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg, Tel. 03841/327580, Fax /327581, gibt hiermit den Termin für die gemäß § 6 der Verbandssatzung vom 1. Januar 2017 durchzuführende Verbandsschau bekannt. Im Rahmen dieser Schau werden Verbandsgewässer und wasserwirtschaftliche Anlagen begutachtet und Unterhaltungsmaßnahmen besprochen. Landwirte, interessierte Bürger, betroffene Anlieger und Behörden sind herzlich eingeladen.

**Dienstag, 28. März, 9.00 Uhr**  
**Treffpunkt: Gemeindeverwaltung Insel Poel**

Hinweise:

Zur besseren Koordinierung dieser Schau können Interessenten Ihre Teilnahme unter der o. g. Telefonnummer ankündigen.

Weitere Informationen stehen auf der Web-Seite des Verbandes zur Verfügung: <http://www.wbv-wallensteingraben-kueste.wbv-mv.de/>

*Elmar Mehdau, Vorstandsvorsteher*

## Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel Aufstellung des städtebaulichen Rahmenplanes hier: Beteiligung der Öffentlichkeit

Die Gemeinde Ostseebad Insel Poel erarbeitet einen städtebaulichen Rahmenplan. Ein Rahmenplan stellt eine informelle städtebauliche Planung dar, mit der ein ganzheitlicher Entwicklungsansatz für das Gemeindegebiet verfolgt wird. Im Mittelpunkt des Rahmenplanes steht die Erarbeitung eines „roten Entwicklungsfadens“. Mit interessierten Bürgern und gesellschaftlichen Gruppen wurde in Arbeitsgruppen die Frage diskutiert, welchen Weg die Gemeinde in den kommenden etwa 10 bis 15 Jahren nehmen soll.

Der städtebauliche Rahmenplan der Gemeinde Ostseebad Insel Poel liegt nun im Entwurf vor. Neben einer detaillierten Bestandsaufnahme von städtebaulichen und naturräumlichen Nutzungen sowie von übergeordneten Planungen, erfolgte die Formulierung von angestrebten Entwicklungsperspektiven.

Ziel eines Rahmenplanes ist folglich die Darstellung von künftigen Leitbildern für den weiteren Ausbau in den touristischen, wirtschaftlichen, städtebaulichen und verkehrlichen

Bereichen der Gemeinde. Um die Ziele und Entwicklungsmaßnahmen auf die Bedürfnisse der Einwohner abzustellen, sind uns Ihre Ideen wichtig.

Der Entwurf des städtebaulichen Rahmenplanes mit dem Erläuterungsbericht dazu liegt in der Zeit

**vom 27. Februar bis zum  
24. März 2017**

während der Dienststunden in der Gemeindeverwaltung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel, Bauamt, Gemeinde-Zentrum 13, 23999 Kirchdorf, öffentlich zu jedermanns Einsicht aus. Stellungnahmen mit Ihren Ideen, Anregungen und Wünschen für die gemeindliche Weiterentwicklung können während der Auslegungsfrist abgegeben werden.

Gemeinde Ostseebad Insel Poel,  
den 01.02.2017

*Gabriele Richter, Bürgermeisterin*

## Stellenausschreibung

### Sachbearbeiter/in Bereich Ordnung/ Fördermittelmanagement

In der Gemeinde Ostseebad Insel Poel ist zum 01.03.2017 die Stelle einer/eines Sachbearbeiterin/Sachbearbeiters aus dem Bereich Ordnung und Fördermittelmanagement zu besetzen. Die Stelle ist zunächst befristet für zwei Jahre, Verlängerung möglich.

#### Aufgaben:

##### Bereich Fördermittelmanagement

- Recherche, Vorbereitung und Antragstellung von Förderprojekten

##### Bereich Ordnung

- Durchführung allgemeiner ordnungsbehördlicher Aufgaben
- Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach Bundesimmissionsschutzgesetz, Kreislaufwirtschaftsgesetz, Ordnungswidrigkeitengesetz und den entsprechenden Verordnungen von Land, Kreis und Gemeinde

#### Anforderungsprofil:

Voraussetzung ist eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten oder Verwaltungsfachwirt/in sowie Vergleichbares.

Weitere Anforderungen sind:

- sehr gute soziale Kompetenzen, insbesondere Kommunikations- und Teamfähigkeit
- selbstständiges Arbeiten, Belastbarkeit, sowie Konflikt- und Konsensfähigkeit
- Organisationsstärke und äußerst zuverlässige Arbeitsweise
- Bereitschaft zur fachspezifischen Qualifizierung
- umfassende Fach- und EDV-Kenntnisse
- Führerschein Klasse B

Die Arbeitszeit beträgt 30 Stunden/Woche. Die Vergütung erfolgt nach TVöD. Ihre aussagefähige Bewerbung senden Sie bitte schriftlich bis zum 06.02.2017 an die

*Gemeindeverwaltung Ostseebad Insel Poel  
Frau Eggert  
Gemeinde-Zentrum 13  
23999 Insel Poel OT Kirchdorf*

Die Fahr- und Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Bewerber/innen mit Behinderung werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

*Gabriele Richter, Bürgermeisterin*

## Abholtermin der Wertstofftonne

**MITTWOCH  
22. FEBRUAR 2017**



# Die BVVG-Landesniederlassung M-V bietet Ackerfläche zum Kauf an:

Obj.-Nr.: MS74-1800-222316  
provisionsfrei



Größe: 2,814 ha  
Orientierungswert (Kauf): nach Gebot  
Objektart: Acker und Grünland  
Ausschreibung endet: am 28.02.2017,  
um 08.00 Uhr

### Objektbeschreibung:

In der Gemarkung Neuhof-Seedorf bieten wir Ihnen ca. 1,8 ha Ackerland zum Kauf an. Die restliche Fläche aus dem Flurstück ist eingefriedet und gehört zu einer Pferdeweide.

Die durchschnittliche Ackerzahl beträgt 54 Bodenpunkte. Das Flurstück ist ab 01.10.2017 pachtfrei.

Unter dem Internet-Link „Mehr...“ erhalten Sie weitere Information zum Ausschreibungsobjekt.

**Lagebeschreibung:** Die Gemarkung Neuhof-Seedorf ist eine kleine Region im westlichen Teil der Ostseeinsel Poel. Die Insel Poel liegt in der Wismarer Bucht. Sie ist über die Autobahnen A 14 und A 20 Abfahrt Wismar gut zu erreichen. Das Flurstück liegt am Weg zwischen den Orten Neuhof und Timmendorfer Strand.

### Lage

Bundesland: Mecklenburg-Vorpommern  
Kreis: Nordwestmecklenburg  
Gemeinde: Insel Poel  
Gemarkung: Neuhof-Seedorf  
Flur: 1  
Flurstück(e): 18/2

© Bundesamt für Kartographie und Geodäsie  
www.bkg.bund.de



Lage in der näheren Region

### Ansprechpartner:

BVVG – Landesniederlassung  
Mecklenburg-Vorpommern  
Ricarda Grosse  
Tel.: 0385 6434-202  
Fax: 0385 6434-190

Adresse für Gebote:  
BVVG – Ausschreibungsbüro  
Postschloßfach 55 01 34  
10371 Berlin

Tel.: 030-4432 1099 · Fax: 030-4432 1210

### Weitere Informationen

#### Flurneuerungsverfahren

Das Flurstück liegt im Verfahrensgebiet einer behördlich geleiteten Flurneuerung. Die Lage und Grenzen des Flurstückes können sich ändern.

#### Schutzausweisungen:

Das Flurstück befindet sich im Natura 2000 Vogelschutzgebiet DE 1934-401 „Wismarbuscht-Salzhafl“.

#### Jagdliche Situation:

Die Flurstücke werden durch die Jagdgenossenschaft Hageböök jagdrechtlich betreut.

Die Ausweisung der Nutzungsarten auf den Flächen erfolgte anhand vorliegender Unterlagen, welche nicht mit der Realität übereinstimmen müssen.

## Ausschreibung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

### Sondernutzung eines Strandabschnittes in Timmendorfer-Strand zum Zweck der gewerblichen Strandkorbvermietung

Die Gemeinde Ostseebad Insel Poel schreibt einen Strandabschnitt von ca. 100 Metern Länge in Timmendorfer Strand für den Betrieb einer gewerblichen Strandkorbvermietung aus. Der Strandabschnitt beginnt am Strandzugang des Bolz- und Spielplatzes und endet am nächsten Strandzugang der Minigolfanlage neben dem Campingplatz. Auf dem Strandabschnitt können ca. 60 Strandkörbe aufgestellt werden.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Kurverwaltung Insel Poel unter der Telefonnummer 038425 20347.

Interessenten richten ihre Bewerbung bitte schriftlich bis zum

17. März 2017 an folgende Adresse:  
Gemeinde Ostseebad Insel Poel  
Gemeinde-Zentrum 13  
23999 Insel Poel OT Kirchdorf

Gabriele Richter, Bürgermeisterin





## Geburtstage des Monats

Die Bürgermeisterin gratuliert allen Jubilaren und wünscht Ihnen Gesundheit, Wohlergehen und Geborgenheit in unserem Gemeindewesen.

03.02.	Radtke, Karl-Heinz	Oertzenhof	75. Geb.
21.02.	Piffrement, Erika	Oertzenhof	70. Geb.
23.02.	Rabe, Werner	Kirchdorf	85. Geb.
25.02.	Bläsche, Margret	Kirchdorf	75. Geb.
26.02.	Cordes, Peter	Am Schwarzen Busch	70. Geb.
26.02.	Dick, Brigitte	Kirchdorf	70. Geb.
26.02.	Wolter, Jürgen	Neuhof	75. Geb.
27.02.	Slomka, Inge	Kirchdorf	75. Geb.
28.02.	Doebler, Gisela	Kirchdorf	70. Geb.

Allen hier nicht genannten Jubilaren möchte die Gemeinde Ostseebad Insel Poel herzliche Glückwünsche zu ihrem Ehrentag aussprechen und weiterhin beste Gesundheit sowie persönliches Wohlergehen wünschen.

Den **65. Hochzeitstag** feiern Ingeborg und Günter Merten aus Kirchdorf am 2. Februar 2017.

Hierzu gratuliert die Gemeinde Ostseebad Insel Poel recht herzlich und wünscht noch weiterhin schöne gemeinsame Jahre.

„Das Gestern ist fort – das Morgen nicht da.  
Leb' also heut!“

(Pythagoras von Samos)



## Helene Freier feierte den 100. Geburtstag

So einen Geburtstag feiert man auch auf der Insel Poel nicht alle Tage. Am 6. Januar 2017 wurde Helene Freier 100 Jahre alt. Seit nunmehr 20 Jahren lebt sie auf der Insel. Geboren wurde Frau Freier in Dahme in der Region Schlesien. Das Schicksal meinte es nicht immer gut mit ihr. Ihr erster Ehemann kehrte aus dem zweiten Weltkrieg nicht zurück. Zusammen mit ihrem Sohn Detlef ist sie im Jahre 1945 aus der Wohnung in Parchwitz geflohen. Danach lernte sie ihren zweiten Ehemann kennen und lieben. Sie heiratete 1948 und im folgenden Jahr wurde ihre Tochter Heidrun geboren.

Fit hält sich die rüstige Rentnerin mit Spielen, wie „Mensch ärgere Dich nicht“, „BINGO“, Kreuzworträtseln sowie ihren drei Enkelkindern und fünf Urenkeln.

Pastor Staak, die Mitarbeiterinnen der Sparkasse Mecklenburg-Nordwest, der Verein Poeler Leben, die Arztpraxis Gebser, die Inselapotheke, der Polizeihauptmeister Herr Schauland, die Bürgermeisterin Gabriele Richter sowie weiteren zahlreichen Nachbarn, Bekannten, Freunden und Gästen gehörten zu den Gratulanten. Gabriele Richter hatte als besonderes Geschenk

eine Urkunde vom Ministerpräsidenten dabei. Am Nachmittag wurde dann im engsten Familienkreis in der Gaststätte „Pizza Poel“ bis zum nächsten Morgen weiter gefeiert. Frau Freier fand kein Ende. Auf den Weg nach Hause sang



Helene Freier (sitzend, links) mit ihren Gästen anlässlich des 100. Geburtstages

sie fröhlich durch die Nachbarschaft „So ein Tag, so wunderschön wie heute...“. Wir wünschen Frau Freier auch für die kommenden Jahre weiterhin viel Gesundheit und Fröhlichkeit.

Gabriele Richter



Silke Hameister und Christa Faust von „Pizza Poel“

### Mein Geburtstag war wunderschön!

Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen, Geschenke und Geldzuwendungen anlässlich meines

## 100. Geburtstages

möchte ich mich auf diesem Weg besonders bei meinen Kindern, Enkeln und Urenkeln sowie bei meinen Freunden, Nachbarn, Bekannten und Gästen recht herzlich bedanken. Sie alle haben meine Feier und den Empfang zu einem unvergesslichen Tag gemacht.

Außerdem bedanke ich mich herzlich bei der Bürgermeisterin Frau Richter, beim Verein Poeler Leben e.V., bei Frau Dr. Gebser, beim Pflegedienst Schmidt, bei Pastor Staak, der Inselapotheke, der Sparkasse und der netten Bewirtung sowie bei Micha für das leckere Essen.

Helene Freier (Omíli)

Kirchdorf, Januar 2017



v. l.: Thomas Thiele, Lisa Blaj, Simone Engel, Mike Engel, Holger Blaj, Marcel Blaj, Martin Thiele, Detlef Thiele, Ivana Thiele, Martina Thiele und Dasá Thiele; sitzend: Heidrun Engel, Helene Freier und Rotraut Thiele

## Einladung zur Jahreshauptversammlung

**Sehr geehrte Sportfreunde,**  
unsere nächste Jahreshauptversammlung findet am 10.03.2017 um 19.00 Uhr in den Räumen der Gaststätte „Zur Insel“ Kirchdorf statt. Dazu laden wir alle Mitglieder herzlich ein.

### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Schatzmeisters



4. Bericht des Kassenprüfers
5. Ehrungen
6. Diskussion
7. Entlastung des Vorstandes

8. Wahl des neuen Kassenprüfers
9. Schlusswort des 1. Vorsitzenden

*Der Vorstand*

Wir möchten darauf aufmerksam machen, dass wir laut Satzung die Einladung über das „Poeler Inselblatt“ als Hauptinformationsquelle nutzen. Daher bitten wir alle Sportler, alle Sportfreunde zu informieren. Aushänge sind in den Sportstätten vorhanden.



## Funktionäre des Poeler SV 1923 e.V. ausgezeichnet

Der Kaltenhöfer Frank Rodehau ist verheiratet und hat zwei Kinder. Bereits seit 22 Jahren ist er im Poeler Sportverein. 1999 wählten ihn die Sportler in den Vorstand, in dem er seit dieser Zeit als Kassenwart fungiert. Dank seiner beruflichen Tätigkeit kann er mit Zahlen gut jonglieren. Jährlich berichtet er vor der Hauptversammlung von einem ausgeglichenen Haushalt des Vereins. In der wenigen Freizeit ist Frank Rodehau seit 20 Jahren als Schiedsrichter tätig. Er pfeift im Herrenbereich bis zur Landesliga bei den Frauen und im Nachwuchs bis zur Landesliga. Seit 2011 trainiert er als Übungsleiter die D-Junioren des Vereins. Bei allen Veranstaltungen, die der Verein organisiert, bringt er sich persönlich mit ein. Um sich selbst fit zu halten, spielt er wöchentlich bei den Montagskickern und aktiv bei der Alten Herren Mannschaft. Aufgrund dieser Aktivitäten wurde er am 2. Weihnachtsfeiertag durch den Kreisfußballverband mit der Ehrennadel in Silber ausgezeichnet.

Auch Torsten Paetzold wurde im vergangenen Jahr für sein großartiges Engagement, besonders für den Fußball im Kreis, ausgezeichnet.

*Wilfried Beyer*



Frank Rodehau (Poeler SV) wurde mit der Silbernen Ehrennadel des Landesfußballverbandes ausgezeichnet. Links Bastian Dankert (Geschäftsführer des Landesfußballverbandes), rechts Joachim Masuch (LFV-Präsident)

*Foto: Andreas Knothe*

## Neuer Übungsleiter für die Laufgruppe



Der 16-jährige Niklas Krombach ist der neue Übungsleiter der Laufgruppe des Poeler SV. Mit drei Läufern hat er im September des vergange-

nen Jahres die Gruppe übernommen. Zwölf Sportler sind inzwischen wieder organisiert.

Niklas, der im Jahre 2000 in Siegen geboren wurde, erzielte seine ersten sportlichen Erfolge in Sachsen, der schönen Stadt Freiberg, in der er bis zum Umzug nach Poel lebte.

Speerwerfen, Weitsprung und Großläufe waren dort seine Disziplinen. Wenn er allerdings in den Ferien auf Poel war, nahm er an den Poeler Läufen teil und belegte beim Abendlauf sogar einmal den

zweiten und einmal den dritten Platz in seiner Altersklasse. Seitdem ließ ihn das Laufen nicht mehr los. Er zog seine ganze Familie mit in seinen Bann.

Als der Verein Mitstreiter für die Organisation des 8. Poeler Abendlaufes benötigte, erklärte sich seine Mutter Kerstin spontan bereit, ihre ehemaligen beruflichen Erfahrungen in die Waagschale zu werfen. Somit werden wir die Familie Krombach zu allen Läufen auf der Insel, als Organisator, Helfer oder Läufer erleben.

Neu interessierte Läufer können sich freitags um 17.00 Uhr in der Sporthalle einfinden, um einfach mal einen „Schnupperlauf“ mitzumachen.

Auch suchen wir noch freiwillige Unterstützer, die uns beim Abendlauf bei der Absperrung der Laufstrecke unterstützen, oder die Verpflegungsstelle übernehmen.

*Wilfried Beyer*



**Das Mehrgenerationenhaus der Insel Poel lädt ein zur kostenfreien Informationsveranstaltung**



Mehr Generationen Haus

**„Das Pflegestärkungsgesetz II – wie profitieren Sie und Ihre Angehörigen davon?“**

Vieles stand zu diesem Thema bereits in der Presse.

Doch wen betrifft das Pflegestärkungsgesetz II? Welche Möglichkeiten haben Sie bzw. Ihre Angehörigen, von den geänderten Geld- und Leistungsansprüchen zu profitieren?

Was sind niedrigschwellige Betreuungs- und Entlastungsleistungen?

Fragen über Fragen.

**Am Freitag, dem 24. Februar 2017, um 17.00 Uhr**

**im Inselmuseum der Gemeinde Insel Poel** bringen wir Klarheit in das Thema.

Als fachkompetente Referentin konnten wir Stefanie Herrmann vom Pflegestützpunkt Wismar für Sie gewinnen.

Im Anschluss an die Veranstaltung laden wir Sie gern zu einem kleinen Imbiss ein.

Dabei stehen Ihnen die Mitarbeiter des Mehrgenerationenhauses der Insel Poel und des Pflegestützpunktes Wismar für individuelle Gespräche und persönliche Fragen gern zur Verfügung.

Wir freuen uns, Sie zu unserer Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Um Anmeldung! wird gebeten.

Mehrgenerationenhaus 321 Insel Poel,  
Möwenweg 2, 23999 Insel Poel OT Kirchdorf  
Telefon: 038425 42617  
E-Mail: mgh2-inselpoel@web.de

**Nutzen Sie unser Angebot!**

Jeden Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr findet im Mehrgenerationenhaus der Insel Poel eine Betreuungsgruppe für Menschen mit eingeschränkter Alltagskompetenz statt. Es handelt sich hier um ein zusätzliches Angebot zu den professionellen Pflegediensten vor allem zur

Entlastung pflegender Angehöriger. Gönnen Sie sich eine kurze Auszeit und ihrem Angehörigen ein paar gesellige Stunden.

Kontakt:

F. Nolte, MGH Insel Poel,  
Telefon: 038425 21178 oder 42617.

**Mitgliederversammlung Verein Poeler Leben e. V.**

Wie bereits in der Januar-Ausgabe des „Poeler Inselblattes“ veröffentlicht, findet am Samstag, dem 11. Februar 2017, ab 14.00 Uhr im Sportlerheim in Oertzenhof unsere Mitgliederversammlung statt. Die Tagesordnung verbleibt, wie bereits geschildert.

Nachdem noch ein weiteres Mitglied unseres Vereins sich zur Mitarbeit im Vorstand bereitklärt hat, nochmals die Kandidaten in alphabetischer Reihenfolge:

- Helga Buhtz
- Sybille Dinkel
- Christa Faust
- Gerd Hoop

- Brigitte Kessler
- Rolf-Jürgen Mayer
- Friederike Nolte
- Angelika Pudschun
- Karlheinz Rothamel
- Ursula Tegler
- Katharina Waldner
- Elvira Wilcken

Es wäre schön, wenn viele Vereinsmitglieder zur Versammlung kommen würden und nach all den Berichten und Wahlen noch gemütlich bei Kaffee und Kuchen beisammen sind.

*Helga Buhtz*

**Sternsinger unterwegs auf Poel**

Am Samstag, dem 7. Januar 2017, war eine Gruppe mit sechs Sternsängern der Katholischen Kirche St. Laurentius der Kirchengemeinde Wismar auf der Insel Poel unterwegs und haben in über 20 Häusern den Jahressegen 2017 verteilt. Bei der diesjährigen Segnung der Häuser wurden Spenden für eine hilfsbedürftige Region, Turkana in Kenia, gesammelt, welche stark durch den Klimawandel betroffen ist. Das Geld wird schwerpunktmäßig für die Schaffung von neuen Wasserstellen und für die Bildung der Kinder investiert.



Unser Bild zeigt die Sternsinger bei der Segnung des Hotels „Zur Seemöwe“.

**Veranstaltungsplan Poeler Leben e. V.**

**Februar 2016**

- 01.02. 10.00 Uhr Klöppeln  
14.00 Uhr Skat
- 02.02. 14.00 Uhr Nordic Walking  
14.00 Uhr Handarbeitsgruppe  
15.00 Uhr Seniorensport
- 03.02. 09-12 Uhr Betreuungsrunde
- 06.02. 13.30 Uhr Bingo  
14.00 Uhr Rommégruppe
- 07.02. 09.30 Uhr Töpfern  
15.00 Uhr Wandergruppe  
16.30 Uhr Chorprobe  
17.30 Uhr Töpfern
- 08.02. 10.00 Uhr Klöppeln  
14.00 Uhr Skat
- 09.02. 14.00 Uhr Nordic Walking  
14.00 Uhr Handarbeitsgruppe  
15.00 Uhr Seniorensport
- 10.02. 09-12 Uhr Betreuungsrunde
- 11.02. 14.00 Uhr **Mitgliederversammlung mit Wahlen im Sportlerheim**
- 13.02. 13.30 Uhr Kaffee- und Spielenachmittag  
14.00 Uhr Rommégruppe
- 14.02. 10.00 Uhr Frauenforum  
15.00 Uhr Wandergruppe  
16.30 Uhr Chorprobe
- 15.02. 10.00 Uhr Klöppeln  
14.00 Uhr Skat
- 16.02. 14.00 Uhr Nordic Walking  
14.00 Uhr Handarbeitsgruppe  
15.00 Uhr Seniorensport  
15.00 Uhr **Lesezeit J. Meyerhoff. Ach, diese Lücke, diese...**
- 17.02. 09-12 Uhr Betreuungsrunde
- 20.02. 13.30 Uhr Kaffee- und Spielenachmittag  
14.00 Uhr Rommégruppe
- 21.02. 09.30 Uhr Töpfern  
15.00 Uhr Wandergruppe  
16.30 Uhr Chorprobe  
17.30 Uhr Töpfern
- 22.02. 10.00 Uhr Klöppeln  
14.00 Uhr Skat
- 23.02. 14.00 Uhr Nordic Walking  
14.00 Uhr Handarbeitsgruppe  
15.00 Uhr Seniorensport
- 24.02. 09-12 Uhr Betreuungsrunde  
17.00 Uhr **Informationsveranstaltung zum neuen Pflegestärkungsgesetz im Inselmuseum**
- 27.02. 13.30 Uhr Kaffee- und Spielenachmittag  
14.00 Uhr Rommégruppe
- 28.02. 15.00 Uhr Wandergruppe  
17.30 Uhr Chorprobe  
19.00 Uhr Chor Auftritt Klinik

Zusätzliche Veranstaltungen werden extra bekanntgegeben.

*Der Vorstand*

## Sturmtief „AXEL“ hinterließ auch auf der Insel Poel Schäden



Strand Timmendorf Nord

Für den Abend des 4. Januar 2017 hatte der Deutsche Wetterdienst vor einer Sturmflut gewarnt. Zur frühen Mittagszeit waren die Verantwortlichen der Gemeinde (Hafenmeister, Bauhof, Feuerwehr, Gemeindeverwaltung) zusammengesessen, um die notwendigen Sicherungs- und Schutzmaßnahmen zu beraten. Die Bevorratung mit Sandsäcken zur Sicherung besonders gefährdeter Bereiche war bereits frühzeitig vorgenommen worden und sie standen betroffenen Gebäudeeigentümern zur Verfügung. Ab 14.00 Uhr wurden regelmäßig

Kontrollfahrten durchgeführt. Das Wasser begann ab 19.00 Uhr massiv zu steigen und hatte gegen 22.00 Uhr seinen Scheitelpunkt mit 1,75 Meter üNN erreicht.

Die Kontrollfahrt der Bürgermeisterin zusammen mit dem Wehrführer zeigte im Bereich Hafen Kirchdorf eine Überflutung bis zur Poeler Bootswerft; in Weitendorf waren die Salzwiesen und die Ortsstraße teilweise von der Kirchsee her überflutet. Im Timmendorf stand der gesamte Hafen inklusive der Steganlagen vollständig unter Wasser.



Timmendorf

## Von der Fischerei bis zum Bootsbau auf der Insel Poel

Die neue Broschüre: „Von der Fischerei bis zum Bootsbau auf der Insel Poel“ ist da.

„Der Museumsverein Insel Poel e. V.“ hat diese neu überarbeitete Broschüre, deren Erstausgabe von 2004 vergriffen war, herausgegeben. Sie erzählt auf 40 Seiten die Entwicklung der Fischerei auf der Insel Poel, von den Zeesbooten, vom Blüsen, Aalstechen, Krabben- und Eisfischen. Aber auch die Fischereiberechtigungen, Fischereiregeln für Netze, Räucheraal als Zahlungsmittel, Wollschlick und Mehrrsalat als Dünger, Möwen – die hungrigen Begleiter der Fischer, Steinfischer, Seegrasverwertung, „Liger“ und „Quatsch“ und der Humor der Poeler Fischer kommen nicht zu kurz.

Ein weiteres Kapitel beschäftigt sich mit der Poeler Fischerei heute: Fanggebiete, Fischbestand und Fangquoten, Entwicklung der Fischerei im Fischereibezirk Wismarbucht, Entwicklung des



Von der Fischerei bis zum Bootsbau auf der Insel Poel

Dorschbestandes in der Ostsee, Angeln und Tourismus, Fischereivorschriften und Fischereikontrolle, aus dem Fischereireicht Mecklenburg-Vorpommern, dem Fischereiverein, Bootsbau, Maschinenbau und Yachtservice in Kirchdorf.

Wir danken dem Landesförderinstitut Mecklenburg-Vorpommern für die finanzielle Unterstützung bei der Herausgabe dieser Broschüre, dem Landesamt für Fischerei Mecklenburg-Vorpommern Rostock, hier ganz besonders Thomas Richter, für die Bereitstellung von Fachliteratur.

Unser Dank gilt auch dem „Verlag Koch & Raum“ Wismar, den Text- und Bildautoren sowie allen Poeler Fischern.

Sie erhalten die Broschüre im Inselmuseum, in der Kurverwaltung und auf der Gemeinde in Kirchdorf.

Anne-Marie Röpcke



Strandabschnitt zwischen Schwarzen Busch und Gollwitz

Nach dem Rückgang des Wassers am Folgetag zeigte sich, dass größere Schäden in den Häfen nicht entstanden sind. An den Stränden hat die Sturmflut jedoch erheblich gewütet. Die Strandaufspülung am Schwarzen Busch, die im Jahr 2006 stattfand, wie auch die jährliche Sandumlagerung am Strand in Timmendorf hat sich die See komplett zurückgeholt. Durch die Flut haben die Strände erheblich an Substanz verloren. Die Dünen im Ortsteil Am Schwarzen Busch und in Timmendorf Strand wurden stark beschädigt und fast alle Strandzugänge wurden weggespült. Ein Antrag auf Kostenerstattung für die entstandenen Sturmflutschäden an den Stränden wurde an das Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt des Landes Mecklenburg-Vorpommern in Schwerin gestellt.

### Abbruchrisiko an Küsten – Gefahr für Leib und Leben

Im Strandabschnitt vom Schwarzen Busch bis Gollwitz sind Steilküstenabbrüche von bis zu drei Metern zu verzeichnen. Zahlreiche Brandungshohlkehlen in der Steilküstenwand lassen weitere Abbrüche erwarten. Spaziergänger sollten einen gehörigen Abstand von der Steilküste halten, denn dort bestehen immer noch große Gefahren. Insbesondere sollten Eltern auf ihre Kinder achten, damit diese nicht in diesen Höhlen spielen oder sich dort verstecken wollen.

Eine genaue Schadensermittlung aus Küstenschutzsicht wird durch das Staatliche Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mittleres Mecklenburg vorgenommen.

Die Bürgermeisterin dankt allen Beteiligten für die Durchführung der Kontrollfahrten, die Rufbereitschaft im Katastrophenschutzdienst und sonstige Hilfeleistungen.



Vorsicht Abbruchgefahr an der Steilküste

## Eine kleine Gruft-Geschichte

Jeder Einheimische kennt sie, die Gruft auf dem alten Friedhof an der Wismarschen Straße, rechts neben der Trauerhalle. Sie ist in ihrer Bauweise einzigartig für Poel, denn weitere Grabstätten dieser Art gibt es auf beiden Friedhöfen nicht. Die Inschrift auf der sandsteinernen Deckplatte der Gruft lautet: „Erbgräbnis der Familie G. Bosselmann zu Kaltenhof“.

Aber wer genau fand hier eigentlich seine letzte Ruhe?

Die Bosselmanns waren kein Poeler Geschlecht, sondern kamen ursprünglich aus dem Lauenburgischen. Die Familie breitete sich ab etwa 1780 von Mustin bei Ratzeburg auch nach Mecklenburg aus. Hier waren sie im Lauf der Zeit Gutsbesitzer bzw. -pächter in verschiedensten Orten, wie z. B. Braunsberg, Liessow, Neu-Passow, Testorf, Wilmstorf, Plüschow und Schmachthagen.

Ein Zweig der Familie wurde ab etwa 1849 für kurze Zeit auf Poel ansässig, denn um dieses Jahr wird Johann Friedrich Franz Bosselmann Pächter der Domäne Kaltenhof und bleibt dort bis 1860. Auch seine beiden Söhne Georg und August werden in dieser Zeit auf Poel geboren. Danach wird Friedrich Pächter zu Solzow und übernimmt später das väterliche Gut in Liessow.



Die Gruft der Familie Bosselmann, ab 1879 Steinhagen, auf dem Friedhof an der Wismarschen Straße in Kirchdorf

Die Domäne Kaltenhof übernahm ab 1860 Friedrichs älterer Bruder Georg, der bis dahin Pächter zu Neu-Passow war. Georg wurde 1813 als Carl Friedrich Georg Bosselmann in Liesow als Sohn des dortigen Gutsbesitzers Johann Georg Bosselmann und dessen Ehefrau Magdalena Maria Schwaark geboren. Er heiratete 1842 in Vietlübbe Lina Peeck, mit der er fünf Söhne hatte. (Johann, der 1849 geborene jüngste Sohn, wanderte 1872 in die USA aus.) 1850 stirbt Georgs Frau mit nur 33 Jahren an einem Leberleiden. Zwei Jahre später heiratete Georg in Vietlübbe in zweiter Ehe Helene König, eine Tochter des herzoglichen Jägers Berthold König aus Neese. Aus dieser zweiten Ehe entsprossen

weitere vier Kinder, von denen drei noch in Neu-Passow und nur Helene, die Jüngste, 1860 in Kaltenhof geboren wurde. Im selben Jahr stirbt Georg Bosselmann jedoch im Alter von nur 48 Jahren und wird in der Gruft beigesetzt. Seine Witwe führte Kaltenhof offenbar noch einige Jahre weiter, denn erst 1871 wird der aus dem Holsteinischen stammende Ludwig von Thaden neuer Pächter von Kaltenhof. Witwe Bosselmann zieht darauf nach Wismar zu ihrer ältesten Tochter Maria, einer verheirateten Schulz, und lebt dort bis zu ihrem Tod im Jahr 1895 in der Schatterau 35. Helene Bosselmann fand am 22. Oktober 1895 in der Gruft neben ihren Mann ihre letzte Ruhe. Die Tochter Elise heiratete übrigens später den Dalliendorfer Gutspächter Carl Steinhagen und Tochter Helene den Thorstorfer Gutspächter Johannes Steinhagen. Beide waren Söhne des Gollwitzer Schulzen Heinrich Steinhagen und dessen Frau Anna Maria, geb. Haland. Auch Kaltenhof kam später in Steinhagensche Hände, denn Ludwig von Thaden verließ Kaltenhof schon nach wenigen Jahren in Richtung Hamburg und an seiner Stelle wurde 1879 der Vorwerker Peter Steinhagen neuer Pächter. Kaltenhof blieb bis zur Enteignung 1945 in Besitz der Steinhagens. Dirk Schäfer

## Ausstellungen im Café „Frieda“

### „Malerei, Grafik & Plastik“

Arbeiten in Pastellkreide, Acryl und Öl von Otto Stoye aus Hornstorf



Otto Stoye ist ein Vertreter der realdarstellenden Malkunst und ein kreativer Mensch. Er bezeichnet sich gern als Allrounder, denn er malt und zeichnet nicht nur. Er entwirft fantasievolle Kostüme, fertigt diese selbst mit heißer Nadel und tritt damit zu besonderen Events auf. Für Journale und Bücher zeichnet er Illustrationen und entdeckte die Plastik für sich.

Seine heimliche Liebe gehört der Karikatur, doch das wäre wieder eine gesonderte Ausstellung... Die ist eine Jubiläumsausstellung anlässlich seines 75. Geburtstags. Die Ausstellung ist vom 3. Februar bis zum 23. April 2017 zu sehen.

### „NAH & FERN – Entdeckungen in der Natur“

Fotografien aus den Bereichen Makro- und Landschaftsfotografie von Dr. Holger Martens Die Makromotive findet Holger Martens hauptsächlich im eigenen Garten, aber auch auf Exkursionen und bei Workshops. Die Landschaftsaufnahmen entstanden bei regelmäßigen Aufenthalten auf dem Fischland Darß sowie während Urlaubsreisen an Küstenregionen im In- und Ausland. Das Meer, der Strand und die Küste bei den unterschiedlichsten Licht- und Wolkenverhältnissen geben ihm immer wieder Anregungen für die Fotografie. Aber auch andere landschaftlich beeindruckende Motive hält er mit der Kamera fest. Die Ausstellung ist vom 3. Februar bis zum 24. April 2017 zu sehen.



## Live-Musik-Programm im Café „Frieda“

### „Jewels – Musikalische Edelsteine“

Angela Klee & Christoph Keck singen Folk-Klassiker & Welthits der letzten 60 Jahre

Angela Klee (Gesang/Gitarre) und Christoph Keck (Percussion/Gesang) präsentieren Folk-Klassiker und Welthits der letzten 60 Jahre auf ihre ganz eigene Art und Weise. Bekannte und beliebte Songs von Joan Baez, Bob Dylan, Neil Young, The Beatles, Simon and Garfunkel, Tracy Chapman und Cat Stevens, Welthits von Roberta Flack, Louis Armstrong, Sting und den Rolling Stones, Peet Seeger, Bob Marley und Ben E. King, aber auch Charts von Dido, Cheryl Crow, Duffy und Amy McDonald gehören zum Programm. Songs, die es wert sind, Juwelen genannt zu werden.



Mit Akustik-Gitarre und Percussion, brillanten Stimmen und Bühnenpräsenz begeistern sie immer wieder ihr Publikum. Sie sind immer mit dem Herzen bei der Sache, singen und spielen Songs mit Leidenschaft und Intensität, die unter die Haut geht. Facettenreich präsentieren sie die Bandbreite ihres Könnens.

Ein Live-Musik-Programm der besonderen Art, immer erdig, ehrlich und handgemacht. Es findet am Freitag, dem 24. Februar 2017, um 19.00 Uhr statt.

Karten zum Preis von 15 Euro sind ab sofort im Café erhältlich.

Café Frieda, Oertzenhof 4, 23999 Insel Poel, Tel. 038425/429820  
www.cafe-frieda.de, geniessen@cafe-frieda.de

## Jugendclub in Kirchdorf

Liebe Poeler, auch im „neuen“ Jahr 2017 begrüßen wir Euch besonders herzlich in unserem Jugendclub in Kirchdorf auf der Insel Poel. Wir wünschen uns und Euch viele gute künstlerische Erlebnisse in unseren Räumen mit Veranstaltungen zu Musik, Kunst, Sport, Foto und Video, Kochen und Backen, Clubbing und, und, und ... Wir sind von Montag bis Freitag von 14.00 bis 20.00 Uhr für Euch da. Damit sich alle Altersgruppen wohlfühlen, sind Kinder und „jüngere“ Jugendliche von 14.00 bis 17.00 Uhr besonders willkommen und die „älteren“ Jugendlichen und jungen Erwachsenen dann ab 17.00 bis 20.00 Uhr.



Am 14.02. ist Valentinstag – herzliche Einladung an alle Verliebten und Verlobten.

Leiter und Team des Jugendclubs Insel Poel

**Sprechstunde der Bürgermeisterin jeden Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr in den Räumen der Gemeindeverwaltung, Gemeinde-Zentrum 13**

### Gemeindevertreter-vorstehergespräch

findet jeden Donnerstag von 17.00 bis 18.00 Uhr mit Bodo Köpnick statt.



### Schiedsstelle

Jeden zweiten Donnerstag im Monat, der nächste Termin ist am 9. Februar 2017 von 16.00 bis 17.00 Uhr, führen unsere Schiedspersonen Fritz Hildebrandt und Ditmar Brünn in der Gemeindeverwaltung, Gemeinde-Zentrum 13 in Kirchdorf, ihre Sprechstunde durch, **Telefon: 038425 20751**.

### Öffnungszeiten Kurverwaltung Insel Poel

Montag – Freitag  
09.00 Uhr – 12.00 Uhr  
14.00 Uhr – 17.00 Uhr

Wismarsche Straße 2, 23999 Kirchdorf,  
Tel.: 038425 20347, Fax: 038425 4043  
www.insel-poel.de



### Öffnungszeiten Inselbibliothek



Montag – Dienstag 09.30 Uhr – 15.30 Uhr  
Mittwoch geschlossen

Donnerstag 09.30 Uhr – 17.00 Uhr  
Freitag 09.30 Uhr – 15.00 Uhr

Inselbibliothek, Wismarsche Straße  
(hinter der Feuerwehr), 23999 Kirchdorf  
Tel.: 038425 20287

E- Mail: bibo@insel-poel.de

Rückgabe auch in der Kurverwaltung möglich!



### Öffnungszeiten Inselmuseum



Dienstag, Mittwoch und Sonnabend  
10.00 Uhr – 12.00 Uhr

Führungen nach Absprache auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich

Inselmuseum Insel Poel

Möwenweg 4, 23999 Kirchdorf  
Tel. 038425 20732, www.insel-poel.de

### Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung Insel Poel



Dienstag, 08.00 – 12.00 Uhr, 13.00 – 16.00 Uhr  
Donnerstag, 08.00 – 12.00 Uhr, 15.00 – 18.00 Uhr

Freitag, 08.00 – 12.00 Uhr

Gemeindeverwaltung Insel Poel,  
Gemeinde-Zentrum 13, 23999 Kirchdorf  
Tel.: 038425 42810

www.ostseebad-insel-poel.de

## Poeler Fischköpfe laden ein zum Faschingsvergnügen

„Sei schlau – schau Fischköpp TV“ lautet das diesjährige Motto. Die Mitglieder des Poeler Faschingsclubs sind das 0815-Fernsehprogramm leid. Kurzerhand wurde entschieden, einen eigenen Fernsehsender zu gründen. Dort erwartet Sie das Beste aus Film und Fernsehen, garniert mit unterhaltsamen Sketchen und gekonnten Tanzeinlagen. Am 17. und 18. Februar hat der TV-Sender seine Premiere, welche lediglich in der Sporthalle in Kirchdorf ausstrahlt wird.

Am Freitag werden die Senioren zu einem Preis von 8,88 Euro willkommen geheißen. Um 15.00 Uhr wird schmackhafter Kuchen und aromatischer Kaffee aufgetischt. Gut gestärkt können sich die Zuschauer zurücklehnen und ab 16.00 Uhr das Programm mit Augenzwinkern verfolgen. Da unsere Gäste allerdings nicht zu „Couchpotatoes“ mutieren sollen, sorgt unser DJ mit einer grandiosen Musikauswahl wieder dafür, dass auch der größte Tanzmuffel seine Hüften schwingt. Gegen 21.00 Uhr findet der amüsante Abend sein Ende.

Doch schon einen Tag später kommen alle anderen Interessierten in den Genuss für 12,12 Euro, das neuartige TV-Format zu sehen. Am Samstag fällt um 20.00 Uhr die Klappe, eine Stunde zuvor öffnen sich die Türen. Da zu einem TV-Abend auch Leckereien dazugehören, werden passend zum Motto erstmalig auch Knabbereien angeboten. Im Anschluss des Programms legt unser DJ wieder die beliebtesten Scheiben der



letzten Jahrzehnte auf und garantiert somit bis 2.00 Uhr einen rundum gelungenen schwungvollen Abend.

Die Karten sind im Vorverkauf bei „Pizza Poel“ und in der Kurverwaltung erhältlich.

Wir freuen uns!!!

Poeler Faschingsclub e. V. Janine Kuhnert

## 2. Adventsbasar sorgte für volles Schulgebäude

Am 1. Dezember 2016 luden die Schüler, Lehrer und der Schulförderverein ab 16.00 Uhr in die Schule zum Einstimmen auf die Adventszeit ein. Eingeladen waren Eltern, Großeltern, Onkel, Tanten und jeder, der Lust auf Stöbern, Dekoratives und Köstliches hatte. Um 16.00 Uhr läuteten die Schüler der Grundschule unter der Leitung von Frau Braatz den Adventsbasar mit dem Treppensingen ein. Der Schulförderverein eröffnete mit Kaffee und leckerem Kuchen ein kleines Café, und ein Duft von köstlichem Apfelpunsch zog durch das Schulgebäude. Es war viel los, zahlreiche Leute trafen sich und führten nette Gespräche. Die einzelnen Klassen

haben sich zusammen mit ihren Klassenlehrern verschiedene Angebote überlegt und so gab es viele schöne Sachen zu bestaunen. Zum einen gab es selbst gebastelte Sterne, Kerzen, Engel und viele andere dekorative Dinge, andere Klassen verkauften selbst gebackene Plätzchen und fühlten damit ihre Klassenkassen auf.

Die 3. Klasse veranstaltete einen Bücherbasar und spendete den Erlös „Helfen bringt Freude 2016“. Alle Beteiligten hatten sehr viel Spaß und es war ein sehr schöner Nachmittag.

Die Freude auf eine Fortsetzung ist groß und wir bedanken uns bei allen Beteiligten und Helfern.

Der Schulförderverein

ANZEIGE

### Haus/Wohnung zum Kauf oder Miete auf Poel gesucht.

Meine Frau und ich suchen eine Immobilie zur dauerhaften Eigennutzung (keine Ferienimmobilie), ab 75 m<sup>2</sup>, gerne kleiner Garten. Alternativ auch ein Baugrundstück für einen kleinen Bungalow.

**Frank Schleede, Mobil: 0177 3302910**

# Sieg für Christoph Lanske in Bayern

Das Jahr war noch keine 14 Tage alt, da konnten schon wieder Erfolge für einen Reiter vom Reitstall Plath in Timmendorf registriert werden. Vom 11. bis 15. Januar fuhr Christoph Lanske mit drei weiteren Reiterkollegen aus Mecklenburg ins tiefe Bayern, um im Reitsportzentrum Rieden-Kreuth an einem großen Hallen-Springturnier teilzunehmen. Sie kehrten hochehrgeehrt mit 36 Platzierungen zurück, darunter acht Siege. Zu den erfolgreichsten Teilnehmern gehört Christoph Lanske. Elfmal ging der 27-Jährige mit auf die Ehrenrunden. Gleich am 1. Turniertag führte er sie auf dem achtjährigen Catoki's del Sol an. In einem mittelschweren Springen mit 63 Teilnehmern ließ Lanske die komplette süddeutsche Konkurrenz hinter sich und siegte auf dem Catoki-Wallach mit fehlerfreiem Ritt in 58,84 Sekunden. Eine halbe Sekunde langsamer war der Schweizer Patrik Josuran, der auf dem gleichaltrigen Ugolin des Roqueline Zweiter wurde. Zuvor war Christoph Lanske in einem 2-Sterne-M-Springen auf Rang 5 mit Chaccoubet und auf Rang 7 mit Cobolt erfolgreich. Den neunjährigen Schimmel Cobolt (v. Celestial) konnte Christoph auch in der Großen Tour in einem S-Punktespringen an 7. Stelle platzieren. Viermal punktete der Reiter in den M-Springen mit der neunjährigen Cero I-Stute Cilli Lou. Es begann am 1. Tag mit einem 6. Platz, den er am 2. Tag im Jackpot-Springen wiederholte. Am Freitag steigerte sich das Paar auf den 2. Platz und auch am Samstag, als es bei einem 2-Sterne-Springen deutlich schwerer wurde, konnte sich Christoph Lanske mit Cilli Lou, die sich im Besitz von Dr. Martina Reemtsma (Groß Walmstorf) befindet, an 2. Stelle platzieren. Dabei verpasste er den Sieg nur um zwei Zehntel Sekunden. Dieser ging an Daniel Böttcher (Fraunberg) auf Valentina RS. Zwei weitere Platzierungen gab es für den Poeler Reiter, der zu den TOP-TEN in Mecklenburg-Vorpommern gehört, auf der siebenjährigen Celestial-Stute Cinderella. Erfolgreichster Reiter des Turniers in Bayern wurde der 28-jährige Mecklenburger Benjamin Wulschner aus Wendorf bei Crivitz, Sohn des Nationenpreisseters Holger Wulschner. Auf der neunjährigen Stute La Darca gewann er den Großen Preis in der schweren Klasse, kam zu fünf weiteren Siegen und ritt insgesamt 19-mal ins Preisgeld. Viermal gelang das Paul Wiktor aus Karow, der auf Lindy-Hop ebenfalls zu einem Sieg kam, zwei Platzierungen gab es für Clemens Drabsch aus Wendorf.



Elfmal griff der 27-jährige Christoph Lanske bei einem nationalen Hallen-Springturnier im bayerischen Rieden-Kreuth in das Platzierungsgeschehen. Mit Catoki's del Sol (Foto) gewann er ein mittelschweres Springen.

Foto: Jutta Wego

## RFSV Insel Poel drittbester Verein im Kreis

Der RFSV Insel Poel gehört zu den erfolgreichsten zehn von 260 Vereinen im Land. Eine Auswertung innerhalb des Landkreises Nordwestmecklenburg sieht den Verein nach Ranglistenpunkten auf dem 3. Platz. An der Spitze steht der RFV Gadebusch, der Starreiter, wie Thomas Kleis und Philipp Makowei, in seinen Reihen hat.

Vor allem der Mitgliedschaft des dreifachen Derbysiegers und 2016 Zweiten der DKB-Riders Tour, André Thieme, ist es zu verdanken, dass der Reitverein Hofgut Redentiner Mühle (hervorgegangen aus dem RV German Pellets) den 2. Platz im Ranking der Vereine des Landkreises NWM einnimmt. 491 Platzierungen, darunter 62 Siege, schmücken die Erfolgslisten des RFSV Insel Poel, 307 allein in den Klassen M und S.

Hinter André Thieme, Thomas Kleis und Philipp Makowei nimmt Christoph Lanske den 4. Platz im Ranking der Springreiter des Kreises ein,

noch vor seinem Arbeitgeber André Plath, der auf Rang 5 liegt, in der zweiten Jahreshälfte aber kaum noch Turniere besucht hat. Auf Rang 8 ist bereits die 14-jährige Lilli Plath zu finden, die im Ranking der Junioren hinter Christoph Maack aus Kirch-Mummendorf, der auch die Landesliste anführt, den 2. Platz belegt.

Der RFSV Insel Poel ist auch für das Jahr 2017 gut aufgestellt und wird, das ist heute schon abzusehen, wieder ein gewichtiges Wort im Pferdesport unseres Landes mitreden. Das nächste Ereignis in Timmendorf kündigt sich bereits an. Eine Woche vor Ostern lädt der Verein vom 7. bis 9. April die Springreiter aus nah und fern zum 22. Poeler Inselturnier ein. Es werden an drei Tagen von Klasse A bis 2-Sterne-S wieder Springprüfungen für alle Leistungsklassen ausgeschrieben.

Am Sonntag ist auch der Fahrspott wieder dabei, der auf der Insel Poel ebenfalls eine lange Tradition hat.

Franz Wego

**Vordrucke vom Finanzamt Wismar  
für die Steuererklärung 2016  
liegen in der  
Gemeindeverwaltung vor  
und können bei Bedarf in den  
Öffnungszeiten abgeholt werden.**

ANZEIGE

Vogelsang 04  
23974 Neuburg  
OT Vogelsang

*firma*  Ihre renovierungsprofis

**FINCK**

Inh. Hans-Ulrich Finck

☎ 038426-22678  
☎ 01577-1800984  
fax: 038426-22052

renovierung von küchenmöbeln fronten

www.firmafinck.com arbeitsplatten  
firmafincknwm@msn.com geräte



## Die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Poel gibt bekannt und lädt ein

### Gottesdienste im Februar im Pfarrhaus

- 05.02.: 10.00 Uhr mit Kindergottesdienst
- 12.02.: 10.00 Uhr mit Kindergottesdienst
- 19.02.: 10.00 Uhr mit Kindergottesdienst
- 26.02.: 10.00 Uhr mit Kindergottesdienst

### Veranstaltungen im Pfarrhaus

- Chorprobe montags um 19.30 Uhr
- Bastelkreis dienstags um 13.30 Uhr
- Projektkreis dienstags um 17.30 Uhr
- Seniorennachmittag am Mittwoch, 22.02. um 14.30 Uhr
- Bläserprobe Gruppe I dienstags 16.00 – 17.00 Uhr, Gruppe II freitags 16.00 – 17.00 Uhr (außer in den Schulferien)
- Konfirmandenunterricht am Freitag, 24.02. um 17.00 Uhr
- Bibelgesprächskreis am Dienstag, 21.02. um 19.00 Uhr
- Weltgebetstag am Freitag, 03.03. um 14.30 Uhr

### Sprechstunden im Pfarrhaus

- montags von 9.00 bis 11.00 Uhr bei Pastor Staak
- montags von 9.00 bis 11.00 Uhr und donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr bei Frau Schiemann (Friedhofsbüro)

Die Anmeldung aller Beerdigungen auf den Poeler Friedhöfen (ob kirchlich oder weltlich) erfolgt über das Poeler Pfarramt. Ohne Anmeldung ist die Beerdigung nicht statthaft.

### Adresse

Pastor Johannes Staak  
Evangelisch-Lutherisches Pfarramt  
Möwenweg 9  
23999 Kirchdorf/Insel Poel  
Tel.: 038425/20228  
Fax: 038425/42458  
E-Mail: kirchdorf@elkm.de

### Bankverbindungen der Kirchengemeinde

- für Kirchgeld und Spenden:  
IBAN: DE 73 140 613 080 003 324 303
- für Friedhofsgebühren:  
IBAN: DE 20 140 613 080 103 324 303  
bei der Volks- und Raiffeisenbank eG  
BIC: GENODEF 1 GUE

## Den Frieden bringen

Liebe Poeler, liebe Gäste!

Frieden wünschen sich viele Menschen für das gerade begonnene neue Jahr. Die Erfahrungen der letzten Wochen im alten Jahr mit der näher gekommenen terroristischen Gewalt hat auch uns, die wir weit weg von den Kriegsorten schienen, sensibler gemacht. Wie schnell kann der Frieden verloren gehen! Schon im Alten Testament der Bibel ist von den Kriegen und der großen Sehnsucht nach Frieden die Rede. Immer wieder wurden diese Worte in unruhigen Zeiten besonders intensiv gelesen.

Weihnachten 1967 zum Beispiel predigte Martin Luther King in der Ebenezer Baptist Church in Atlanta, Georgia. Er nahm auf seine berühmte Washingtoner Rede von 1963 Bezug, in der er seinen Traum von Frieden und Freiheit entfaltete. In jener Weihnachtspredigt im Jahr 1967 sprach Martin Luther King davon, dass sein Traum anlässlich der anhaltenden Realität der Rassenkonflikte und des Vietnamkriegs oftmals zum Alptraum wurde. Doch zum Ende der Predigt sagte er: „Ich träume auch heute noch davon, dass eines Tages der Krieg ein Ende nehmen wird, dass die Männer ihre Schwerter zu Pflugscharen und ihre Spieße zu Sicheln machen, dass kein Volk wider das andere ein Schwert aufheben und nicht mehr Krieg führen wird. Ich träume auch heute noch davon, dass eines Tages das Lamm und der Löwe sich miteinander niederlegen werden und ein jeglicher unter seinem Weinstock und Feigenbaum wohnen wird ohne Scheu ... Ich träume noch immer davon, dass wir mit diesem Glauben imstande sein werden, den Rat der Hoffnungslosigkeit zu vertagen und neues Licht in die Dunkelkammern des Pessimismus zu bringen. Mit diesem Glauben wird es uns gelingen, den Tag schneller herbeizuführen, an dem Frieden auf Erden ist.“

Diese große Hoffnung ist uns gerade zu Weihnachten neu verkündet worden. Die Kinder haben davon im Krippenspiel erzählt. Der Verkündigungengel hat es in unsere Kirche und in unser Leben gerufen: „Ehre sei Gott in der Höhe und Frieden auf Erden!“ Frieden, der trotz allem kommt, der sich hinwegsetzt über Hass und

Bosheit. Frieden, der einen Namen trägt: Jesus Christus. Sein Weg ist Frieden. Er ist Frieden. So hatte es z. B. Mahatma Gandhi, der kein bekennender Christ war, in seinen jungen Jahren erkannt und danach gelebt. „Es gibt keinen Weg zum Frieden, denn der Frieden ist der Weg“, hatte er einst gesagt. Er fand diese Erkenntnis in den Worten und im Leben Jesu, in seinem Gewaltverzicht und in seiner Leidensbereitschaft um des Friedens willen. Mit großem Mut stellte Gandhi sich an die Spitze der Widerstandsbewegung gegen die englische Kolonialmacht in Indien und setzte auf gewaltlosen Widerstand. Dieser Weg war und ist gefährlich. So wie Jesus den Tod am Kreuz erlitt, so haben auch Martin Luther King und Mahatma Gandhi ihren Friedensweg mit dem Leben bezahlt. Ihre mutige Gewaltlosigkeit aber hat große Früchte getragen. Die Unabhängigkeit Indiens und die neuen Rechte für die Schwarzen in Amerika sind auf diesem Boden gewachsen. Auch der Neuanfang in Südafrika ließe sich nennen oder unsere eigenen Erfahrungen mit der friedlichen Wende 1989.

**„Wenn ihr in ein Haus kommt, so sagt als erstes: Friede diesem Haus!“** (Lukas 10,5), so hatte Jesus seine Jünger ausgesandt und ihnen den Auftrag gegeben, Frieden zu bringen. Früher waren solche Friedensworte auch über den Eingangstüren mancher Häuser zu lesen. Auch die Sternsinger haben in den ersten Tagen des neuen Jahres diesen Frieden in die Häuser auf unserer Insel gebracht mit dem Zuspruch „Christus segne dieses Haus!“ „Friede diesem Haus!“ könnte man genauso darüber schreiben. Es ist das Bibelwort für den Monat Februar. Es passt in unsere Zeit und ist ein guter Wunsch. Zu den Menschen gehen und Frieden bringen, dieser Auftrag gilt. Im Großen und Kleinen kann es nur gelingen, wenn die Friedensboten selber Frieden haben. Wer den Hass und die Rache nicht aus seinem Herzen bekommt, der kann keinen Frieden bringen. Es beginnt also bei mir, in meinem Haus, in meinem Ort, auf unserer Insel. Der Frieden wird mir gegeben und ich kann ihn weitertragen.  
Herzliche Grüße

*Ihr Johannes Staak, Pastor*

## Adventgemeinde Kirchdorf

### Gottesdienste und Veranstaltungen

#### Gottesdienst jeden Samstag

09.30 Uhr Bibelgespräch  
10.45 Uhr Predigtgottesdienst

#### Pfadfinder

12.2. Wir bauen einen Guckkasten  
26.2. Pfadfinder-Theorie  
Infos unter 038425/20 270  
Kids von 8 bis 15 Jahren sind herzlich willkommen.

#### Adresse

Adventgemeinde Kirchdorf  
Kieckelbergstraße 23, 23999 Kirchdorf

#### Kontakt

Pastor Chr. Schleif, Tel. 038422/456738  
Falk Serbe, Tel. 038425/20 270

#### weitere Infos

www.adventgemeinde-kirchdorf.de oder  
http://kirchdorf.adventist.eu

## Steuern sparen im Alter

Wenn Menschen in den Ruhestand gehen, steht ihnen meist weniger Geld zur Verfügung – trotzdem zahlen Rentner und Pensionäre immer mehr Steuern.

Der Steuerring zeigt, wie Sie alters- bzw. krankheitsbedingte Aufwendungen in der Steuererklärung ansetzen können, um Ihre Rente oder Pension nicht unnötig zu belasten.

### Krankheitskosten

Typische Krankheitskosten sind z. B. Ausgaben für:

- Medikamente,
- Physiotherapie,
- Arzt- und Heilpraktikerbesuche sowie
- Kur- und Krankenhausaufenthalte.

Diese Aufwendungen können Sie als „außergewöhnliche Belastungen“ in der Steuererklärung angeben. Als Beleg dienen Rezepte, ärztliche Atteste oder Verordnungen eines Heilpraktikers. Bitte beachten Sie dabei: Mögliche Kostenerstattungen von Versicherungen o. ä. mindern den abzugsfähigen Betrag.

### Pflegekosten

Pflegekosten zählen auch zu den außergewöhnlichen Belastungen – allerdings nur, wenn sie krankheitsbedingt entstehen. Zu den Pflegekosten gehören Aufwendungen für die Beschäftigung einer ambulanten Pflegekraft bzw. eines Pflegedienstes oder eine Heimunterbringung. Sie sollten Bescheinigungen der Pflegekasse, ein ärztliches Attest oder einen Schwerbehindertenausweis als Nachweis einreichen.

Achtung: Bei außergewöhnlichen Belastungen kürzt das Finanzamt den angesetzten Betrag stets um die „zumutbare Belastung“. Diese richtet sich nach dem Einkommen und Familienstand.

Anstelle gesonderte Kosten als außergewöhnliche Belastungen in der Steuererklärung anzusetzen, können Betroffene unter bestimmten Voraussetzungen jährlich Pauschbeträge für behinderte Menschen oder Pflegepauschbeträge beanspruchen. Die Höhe des Pauschbetrags für behinderte Menschen richtet sich nach dem Grad der Behinderung. Wer eine Person mit der Pflegestufe 3 oder einem H (hilflos) im Schwerbehindertenausweis unentgeltlich pflegt, kann einen Pflegepauschbetrag in Höhe von 924 Euro beanspruchen.

### Haushaltsnahe Dienstleistungen

Sie können die Kosten für sogenannte haushaltsnahe Dienstleistungen in Ihrer Steuererklärung geltend machen. Typische Hausarbeiten, wie Waschen, Putzen, Kochen oder Gärtnern, aber auch Pflege- und Betreuungsleistungen werden hier für Sie übernommen. Die Dienstleistungen sind mit 20 Prozent, aber höchstens 4.000 Euro begünstigt. Erhaltene Rechnungen und die jeweiligen Zahlungsbelege (Kontoauszüge) reichen Sie mit Ihrer Steuererklärung ein. Voraussetzung für den Steuerabzug: Die haushaltsnahen Dienstleistungen einschließlich Pflegeleistungen müssen in Ihrem Haushalt erbracht werden.

### Haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse

Unter ein haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnis fallen die bereits oben genannten Tätigkeiten. Allerdings arbeitet die angestellte Person auf geringfügiger Basis – sie macht also einen 450-Euro-Mini-Job. Auf Antrag berücksichtigt das Finanzamt 20 Prozent der Ausgaben, aber höchstens 510 Euro. Wenn Angehörige für die Kosten aufkommen, steht auch ihnen eine Steuerermäßigung zu. Die Aufwendungen für haushaltsnahe Dienstleistungen bzw. Beschäftigungsverhältnisse sind allerdings nur dann begünstigt, wenn sie nicht schon als außergewöhnliche Belastung berücksichtigt wurden. Weitere Informationen gibt es beim Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring Deutschland e. V. (Steuerring), Beratungsstelle Kirchdorf-Poel, Kieckelbergstr. 8a, Brunhilde Hahn, Tel.: 038425-20670, Mobil: 0171-3486624 oder unter [www.steuerring.de](http://www.steuerring.de).

## UNSER GARTENTIPP

### Monat Februar

### Jetzt heißt es, Pläne zu schmieden,



um die guten Vorsätze für den Garten Wirklichkeit werden zu lassen. Dazu Saatgutreserve durchsehen, neues Saatgut kaufen. Blumenzwiebeln lassen sich jetzt noch, in Töpfe bzw. in den frostfreien Boden gesteckt, zur Blüte bringen, wenn auch einer verspäteten. Um Küchenzwiebeln am vorzeitigen Blühen zu hindern, hat sich der Gärtnertrick mit der Wärmekur etabliert. Möglichst kleine Steckzwiebeln, jetzt gekauft, ca. vier Wochen in einem Netz bei 25 bis 30 °C belassen.

Für den Obstbaumschnitt eignet sich eine Schönwetterperiode wenn Frost aus den Gehölzen entwichen und die Rinde trocken ist. Weinreben können bis Mitte des Monats noch geschnitten werden. Beim Heckenschnitt ist an die bevorstehende Brutsaison zu denken, weshalb nach Rückkehr der Vögel aus den Überwinterungsgebieten nicht mehr geschnitten werden darf. Auf mögliche Nester ist zu achten.

Ab Mitte Februar ist die Aussaat von Kohlartern für den frühen Anbau auf der Fensterbank sinnvoll.

Blumenkohl, Brokkoli, Kopfkohl und auch Kopfsalat eignen sich. Ab Ende des Monats gilt das auch für Tomaten.

*Ihre Kleingartenfachberatung*

### Wir machen Ihre Steuererklärung!



im Rahmen einer Mitgliedschaft, nur bei Arbeitseinkommen, Renten und Pensionen

Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring Deutschland e.V. (Lohnsteuerhilfeverein)

Beratungsstellenleiterin Brunhilde Hahn  
Kieckelbergstraße 8a | 23999 Kirchdorf-Poel  
Tel. 038425-20670 | Mobil 0171-3486624  
[brunhilde.hahn@steuerring.de](mailto:brunhilde.hahn@steuerring.de)

→ [www.steuerring.de](http://www.steuerring.de)

### ANZEIGEN

## Danke

*Ich möchte mich ganz herzlich für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu meinem 80. Geburtstag bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten bedanken. Ein besonderer Dank gilt der Bürgermeisterin der Gemeinde Insel Poel, der Volkssolidarität sowie dem Team von Pizza Poel in Kirchdorf für die gelungene Ausrichtung des Ehrentages.*

*Else Hadrian*

## KLEIN. STARK. SPARSAM.

189 €  
Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers: 239 €



- Die STIHL Benzin-Motorsäge MS 170:
- leistungsstarker und kraftstoffsparender 2-MIX-Motor
  - leicht und handlich in neuem Design
  - ideal zum Brennholzsägen und zum Bauen mit Holz

Wir beraten Sie gern!

Landmaschinenvertrieb  
Dorf Mecklenburg GmbH  
Am Wallensteingraben 18  
23972 Dorf Mecklenburg  
Telefon: 03841 790918, Fax: 03841 790942  
E-Mail: [info@lmv-mv.de](mailto:info@lmv-mv.de)

## Notdienste und Notrufe für Poeler und Gäste

Arztpraxis Gebser, Poel	038425 20271
Arztpraxis Aepinus-Weyer, Poel	038425 20263
Ärztliche Bereitschaft LK	0385 50000
Mo.-Do. ab 19 Uhr, Fr. von 16 Uhr bis Mo. 7 Uhr	
Elektro Frenkel	038425 42873
Feuerwehr	112
Frauennotruf	03841 283627
Heizung/ – Fa. Bruhn	038425 20201
Sanitär: – Köpnick & Trost	038425 42466
– Olaf Broska	038425 42519

### Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen

	<b>08000 116 016</b>
Insel-Apotheke	038425 4040
Kinder-/Jugend-Notruf	03841 282079
Notaufnahme Klinikum	03841 330
Polizei – Notruf	110
– Insel Poel	038425 20374
– Wismar	03841 2030
Post Kirchdorf	038425 20295
Es können hier keine Bankgeschäfte getätigt werden.	
Suchtkrankenhilfe	0152 53 60 06 03

### Bereitschaftsdienst Wochenende, Nacht- und Notdienst

– Tierärztlicher Notdienst	03841 46100
– Wasserschutzpolizei	03841 25530
– Yachtservice, G. Müller	0172 6426293
– Zahnarztpraxis Oil, Poel	038425 20250
– Zweckverband Wismar	0172 3223381

# POELER IMMOBILIEN



## DER INSELMAKLER



**DER INSELMAKLER**  
am Schwarzen Busch

- GESUCHT:** – Ferienimmobilien  
– Grundstücke zur Bebauung  
– Häuser (auch mit Sanierungsbedarf)



Gerne sehe ich mir Ihre Immobilie einmal an.  
Ganz unverbindlich.  
Rufen Sie mich doch einfach an:  
**0172 4019275**



Poeler Immobilien Lothar Hagemann e. K. Sonnenweg 5 f 23999 Insel Poel/Schwarzer Busch  
Tel.: 038425 / 789779 oder 0172 / 4019275

E-Mail: Lothar.Hagemann@t-online.de Internet: www.poelerimmobilien.de

Inhaber: Dipl.-Kfm. Lothar Hagemann

Zertifiziert als Immobilienmakler für Wohnimmobilien nach EU-Norm DIN EN 15732 Zertifikats-Nr.: DIA-IM-017  
Sachverständiger für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken  
USt.-ID-Nr.: DE 199085600 AG Schwerin HRA 2421

*Dank denen, die an meinen 50sten gedacht,  
die gratuliert und mir was mitgebracht -  
Dank meiner Familie und den Verwandten,  
allen Freunden und Bekannten -  
Dank denen, die für Essen und Trinken gesorgt,  
für Unterhaltung und den Chor -  
Dank meinen Kollegen für diesen schönen Tag,  
an den ich gern zurückdenken mag.*

Kirchdorf, 20.01.2017

*Gabriele Richter*

### Information des Fundbüros der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

Im Januar 2017 wurde im Fundbüro der Gemeindeverwaltung ein Schlüsselbund mit einem Autoschlüssel abgegeben. Dieser wurde in Kirchdorf gefunden. Sollten Sie der rechtmäßige Besitzer sein, so melden Sie sich bitte in der Gemeindeverwaltung im Fundbüro bei Frau Haack (Telefon 038425/428121).

Antje Haack



Bestattungsunternehmen Dieter Hansen GmbH



Vieles im Leben lässt sich  
rechtzeitig entscheiden.

Bestattungsvorsorge entlastet  
Ihre Angehörigen.

Hauptstraße 13 · 23992 Neukloster · 038422 - 25357 | Lübsche Straße 127 · 23966 Wismar · 03841 - 213477  
www.bestattungen-hansen-mv.de

### IBAS GmbH Standort Timmendorf/Insel Poel

Ihr Ansprechpartner für Container-  
gestellungen (bis 30 m<sup>3</sup>), Schüttgut-  
transporte, Technik für Landwirtschaft.  
Wir übernehmen Mäh-, Schlegel- und  
Radladerarbeiten, Lieferung von Kies,  
Füll- und Mutterboden sowie  
Entsorgung aller Art.

Für weitere Fragen und Termin-  
absprachen wenden Sie sich bitte an  
uns unter Telefon: 038425 20760

Anzeigen- und Redaktionsschluss für den März 2017 ist der 17. Februar 2017.

#### Impressum:

**DAS POELER INSELBLATT** –  
Amtliches Bekanntmachungsblatt  
der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

**Herausgeber**  
Gemeinde Ostseebad Insel Poel,  
Gemeinde-Zentrum 13  
23999 Kirchdorf

#### Redaktion/Anzeigenverwaltung:

Gabriele Richter, Gemeinde-Zentrum 13,  
Tel.: 038425 428121, Fax: 038425 428122  
E-Mail: meldewesen@inselpoel.net  
Internet: www.ostseebad-insel-poel.de

#### Herstellung:

Verlag „Koch & Raum“ Wismar OHG, Dankwartstraße 22,  
23966 Wismar; Tel.: 03841 213194, Fax: 03841 213195

**Erscheinungsweise:** monatlich

**Bezug:** im Abonnement oder im Verkauf im Gemeinde-Zentrum  
und Gewerbebetrieben der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

Im amtlichen Bekanntmachungsteil des „Poeler Inselblattes“  
erscheinen öffentliche Bekanntmachungen von Satzungen und  
Verordnungen der Gemeinde Insel Poel.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die  
Meinung der Redaktion wieder.

Für unaufgefordert eingesandte Beiträge wird keine Haftung  
übernommen.